

## Medienmitteilung

Luzern, 19. Juni 2017



### Den Kombinierten Verkehr erleben

**Vor 50 Jahren holte das Unternehmen Hupac die Lastwagen von der Strasse. Bei der Gründung am 1. März 1967 in Chiasso standen fünf Pioniere der Logistikbranche Pate. Grund genug diesen Meilenstein mit einem Ausstellungsbereich zum Thema «Kombinierter Verkehr» im Verkehrshaus der Schweiz zu feiern.**

Die Gründung der Hupac im Jahr 1967 entsprach einem echten Marktbedürfnis: sichere, zuverlässige Verkehre über die Alpen zu ermöglichen. Noch existierte der Gotthard-Strassentunnel nicht, die Lastwagen quälten sich über die Passtrasse, die im Winter immer wieder geschlossen werden musste. Die Wirtschaft boomte, der schwierige Verkehr über die Alpen behinderte zunehmend den transeuropäischen Warenfluss. Fünf innovative Spediteure gründeten deshalb mit der SBB 1967 die Hupac AG in Chiasso. Zu den Gründern gehörten die Transportunternehmen Bertschi und F.lli Bernasconi, die Speditionen Danzas, Jacky Maeder und die SBB. Es war das erste Mal, dass Strassentransporteure in Bahnwagen investierten.

### Internationales Netzwerk

Die ersten Züge der Hupac verkehrten zwischen Basel und Melide bei Lugano, 1969 weitete das junge Unternehmen den Verkehr bis Köln und Mailand aus, wenig später folgten Verbindungen nach Rotterdam, Hamburg, Singen und anderen Destinationen. Heute umfasst das Netz der Hupac über 100 Züge täglich mit Destinationen von Skandinavien bis Süditalien, von Spanien bis Russland, von den Niederlanden bis Rumänien.

### Als Kranoperator arbeiten

Anlässlich ihres 50-Jahr-Firmenjubiläums hat die Hupac den Anstoss eines Ausstellungsobjekts gegeben. Zusammen hat das Unternehmen mit SBB Cargo International und Schweizer Transporteuren einen Kransimulator entwickelt, der neu in der Halle Schienenverkehr steht. In einer Originalkabine kann der Besucher den Umschlag eines Transportguts von der Schiene auf die Strasse oder umgekehrt vornehmen. Er lernt dabei die anspruchsvolle Aufgabe des Kranoperators kennen. Zudem wird die Vielseitigkeit der transportierten Güter gezeigt. Hans Künz GmbH stellt ein Modell einer Containerkrananlage Schiene/ Strasse der neuen Generation zur Verfügung.

### **Den Kombinierten Verkehr entdecken**

In der Begleitausstellung wird der Kombinierte Verkehr erklärt. Der Oberbegriff bezeichnet Gütertransporte, bei denen das Transportgefäss nicht gewechselt wird, sich aber der Verkehrsträger (Schiene, Strasse, Wasserstrasse) verändert. Beschrieben wird ebenfalls die schweizerische Verkehrspolitik der Verlagerung des alpenquerenden Güterverkehrs. Eine weitere Station zeigt Infrastruktur für den Containerumschlag und die Welt der Transporteure.

### **Bilder**

Siehe Anhang.

### **Ausstellungs-Partner**

Hupac AG, Hans Künz GmbH, SBB Cargo International, Bertschi AG, Dreier AG, Giezendanner Transport AG, Planzer Transport AG, Schöni Transport AG

### **Kontakt**

Verkehrshaus der Schweiz  
Olivier Burger, Leiter Kommunikation  
Tel. 041 375 74 72  
[olivier.burger@verkehrshaus.ch](mailto:olivier.burger@verkehrshaus.ch)